



**Akademie**  
für Hospizarbeit  
und Palliativmedizin  
Nürnberg

## ZIELGRUPPE

ehrenamtliche Hospizbegleiter

## KOSTEN

Die Kurskosten betragen 285 EUR inkl. Kursmaterial.

## RÜCKTRITTSFRIST

21. August 2026

## HERAUSGEBER

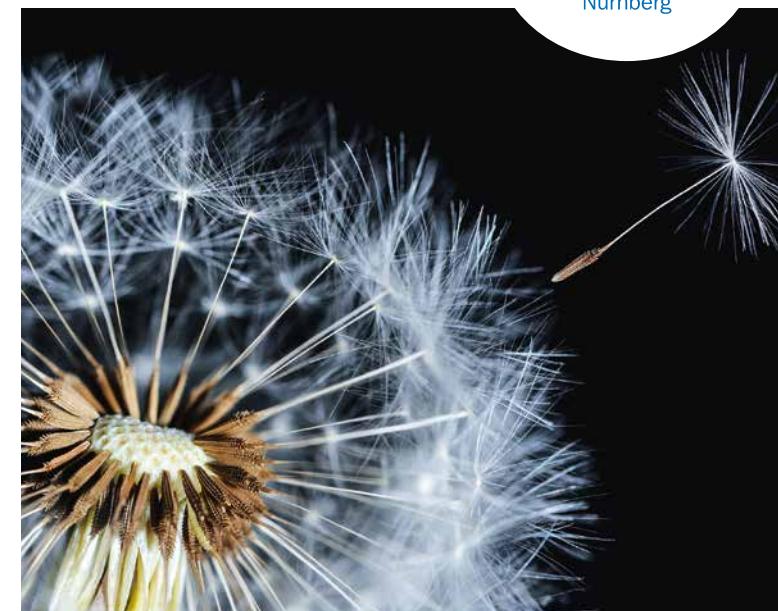
Akademie für Hospizarbeit und  
Palliativmedizin Nürnberg gGmbH  
Deutschherrnstraße 15–19, Haus D1  
90429 Nürnberg  
Telefon: 0911 891205-30  
Telefax: 0911 891205-38  
E-Mail: [info@hospizakademie-nuernberg.de](mailto:info@hospizakademie-nuernberg.de)  
Internet: [www.hospizakademie-nuernberg.de](http://www.hospizakademie-nuernberg.de)

## ANFAHRTSKIZZE



Bildnachweis: besmirhamiti (depositphotos.com)

• KURSNUMMER •  
**R23**



# Hospizbegleitung in der Behindertenhilfe

18. und 19. September 2026  
20. und 21. November 2026

gefördert von der

**PAULA  
KUBITSCHECK  
— VOGL  
STIFTUNG**

## KURSBESCHREIBUNG

In Einrichtungen für Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Einschränkungen rücken auf Grund der veränderten Lebensspanne der Bewohner zunehmend die Themen Sterben, Tod, Trauer und Verlust in den Fokus. Nicht nur mehrfach schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche versterben, sondern auch hochbetagte Menschen mit Behinderung.  
Aufgrund dieser Entwicklung setzen sich viele Einrichtungen vermehrt mit diesem Thema auseinander.

Aber nicht nur für die Einrichtungen der Behindertenhilfe, auch für die Hospizarbeit bedeuten diese Veränderungen eine neue Form der Herausforderung. Menschen mit Behinderung haben spezielle Bedürfnisse, die zum großen Teil durch die derzeitige Qualifizierung der ehrenamtlichen Hospizbegleiter sowie der hauptamtlichen Mitarbeiter nicht ausreichend abgedeckt werden können. Es benötigt spezialisierte Schulungen, um die Begleiter auf ihre Tätigkeit in der Behindertenhilfe bestmöglich vorzubereiten.

Dieser Herausforderung stellt sich dieser Kurs.

Was benötigen Menschen mit Behinderung am Lebensende?  
Dass sie Zeit, Zuwendung und Wärme brauchen, liegt auf der Hand. Aber was brauchen sie noch?

Mit diesem Kurs wollen wir bereits ausgebildete ehrenamtliche Hospizbegleiter und hauptamtliche Mitarbeiter auf die Arbeit in Einrichtungen der Behindertenhilfe vorbereiten. Dazu müssen sie die Lebenswelt der Menschen mit Behinderung, die Besonderheiten in der Begleitung und die Einrichtungen/Dienste kennenlernen. Besonders wichtig ist eine gute Kommunikation und Kooperation zwischen allen Beteiligten, gerade dann, wenn es um Entscheidungen in der letzten Lebensphase geht.

### Der Kurs hat das Ziel, die Teilnehmer

- ◊ zu sensibilisieren, eine positive innere Haltung für den Umgang mit Menschen mit Behinderung zu entwickeln;
- ◊ kommunikativ zu schulen, um speziell die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zu erkennen und mit ihnen in einen Dialog zu treten;
- ◊ darauf vorzubereiten, auf die (besondere) Lebenswelt von Menschen mit einer Behinderung zu reagieren;
- ◊ auf die Kooperation mit anderen, an der Begleitung beteiligten Berufsgruppen, vorzubereiten;
- ◊ für die Zusammenarbeit mit Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderung betreut werden, vorzubereiten.

### INHALTE DER WEITERBILDUNG

- ◊ Kennenlernen der Lebenswelt der Menschen mit Behinderung und ihres sozialen Umfelds
- ◊ Formen von Behinderungen
- ◊ Kennenlernen und gezielter Einsatz einer verständlichen Kommunikation und Wahrnehmung (z. B. »Leichte Sprache«)
- ◊ Biographiearbeit
- ◊ Rolle des Ehrenamtlichen in der Einrichtung
- ◊ Glaube, Spiritualität, Rituale in Bezug auf Sterben, Tod und Trauer
- ◊ rechtliche Grundlagen
- ◊ Besuch einer Einrichtung
- ◊ Aspekte einer palliativen Kultur in Behinderteneinrichtungen
- ◊ Selbstbestimmung als handlungsleitende Orientierung
- ◊ Achtsamkeit des Helfers in Bezug auf sein eigenes Befinden und seine Ressourcen
- ◊ Wahrnehmungsübungen
- ◊ Fallanalyse
- ◊ Vorstellung von Abschiedsritualen
- ◊ Patientenverfügung bzw. Vertreterdokumentation in leichter Sprache
- ◊ Reflexion der eigenen Begleitungspraxis

## BILDUNGSKONZEPT

Die Hospizakademie arbeitet nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung. Die Vermittlung der Unterrichts- und Seminarinhalte greifen soweit wie möglich den pädagogischen Ansatz des teilnehmerzentrierten und handlungsorientierten Lernens auf. Dabei wird das praktische und theoretische Wissen der Teilnehmer einbezogen. Die Erweiterung der persönlichen und sozialen Kompetenz steht im Mittelpunkt.

## KURSLEITUNG

**Judith Münch** (Hospiz-Team Nürnberg)

**Marcus Hecke** (Hospiz-Team Nürnberg)

**Anna-Lena Deeg** (Diakonie Rummelsberg)

**Esther Hahn**

**Wilfried Klatt** (ehemals Lebenshilfe Nürnberg)

**Dirk Münch** (Hospiz-Team Nürnberg)

⇒ **weitere Fachdozenten im Kurs**

## KURSZEITEN

18. und 19. September 2026

20. und 21. November 2026

Fr., jeweils von 13.00 bis 18.30 Uhr

Sa., jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr